

## **EWE-Erdgastankstellen: TÜV bestätigt zehn Prozent Biogasanteil**

Oldenburg, 23. September 2008. Der TÜV-Nord hat der Oldenburger EWE AG jetzt per Zertifikat bestätigt, dass die Erdgasmenge (L-Gas), die EWE als Kraftstoff über die Erdgastankstellen im Bereich Ems-Weser-Elbe verkauft, bilanziell einen Mengenanteil von mindestens zehn Prozent Biogas enthält.

„Der TÜV bestätigt auch, dass die beigemischte Biogasmenge über geeichte und regelmäßig geprüfte Messeinrichtungen in das vorhandene Erdgasnetz am Erzeugungsstandort eingespeist wird“, sagt Olaf Schröder, bei EWE Produktverantwortlicher für Erdgas als Kraftstoff. EWE speist Biogas im emsländischen Wertte in das Netz ein. Dort hat das Unternehmen im November letzten Jahres eine Biogasaufbereitungsanlage in Betrieb genommen.

„Mit dieser Beimischung kommt EWE bereits frühzeitig der Selbstverpflichtung der deutschen Gaswirtschaft nach. Sie besagt, Erdgas als Kraftstoff bis zum Jahr 2010 bis zu zehn Prozent Biogas beizumischen“, so Schröder.

„Erdgasfahrer, die an den entsprechenden Tankstellen im EWE-Versorgungsgebiet tanken, leisten schon heute einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz.“ Generell fallen Schröder zufolge im Vergleich zu Benzin bei der Verbrennung von Erdgas bis zu 25 Prozent weniger klimaschädliches Kohlendioxid an. Durch eine zehnpromtente Beimischung von Biogas spare ein Erdgasfahrzeug sogar gut 30 Prozent CO<sub>2</sub> ein.

Biogas ist als Energieträger CO<sub>2</sub>-neutral. Das heißt, dass bei der Verbrennung von Biogas nur soviel klimaschädliches CO<sub>2</sub> entsteht, wie vorher von der verwendeten Biomasse – zu ihrem Wachstum – aufgenommen wurde, beziehungsweise wie bei der Verwendung von tierischen Abfällen bei deren Verrottung entstehen würde.

EWE mit Hauptsitz in Oldenburg ist eines der größten Energieunternehmen in Deutschland. Das Leistungsspektrum des Konzerns umfasst Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Energie- und Umwelttechnik, Gastransport und -handel sowie Telekommunikation und Informationstechnologie. Damit bietet EWE klassische und innovative Dienstleistungen aus einer Hand. Die Netz-Infrastruktur von EWE zeichnet sich aus durch hohe technische Qualität, Versorgungssicherheit und wirtschaftlich effizienten Betrieb. Frühzeitig hat EWE seine Kernkompetenzen zum Betreiben komplexer Netze und sein umfassendes Know-how an Fernwirk- und Regeltechnik zu einem zukunftsorientierten Multi-Service-Angebot ausgebaut. Über das angestammte Geschäftsgebiet in Norddeutschland hinaus ist EWE auch in den neuen Bundesländern, Polen und in der Türkei erfolgreich tätig. Der EWE-Konzern beschäftigte Ende 2007 rund 4.700 Mitarbeiter und setzte 4,7 Mrd. Euro um.